

Blickpunkt Heer

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **86 (2011)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

 AFGHANISTAN

Russland hat die Auslieferung von Handfeuerwaffen und Munition an Afghanistan im Rahmen des Militärhilfe-Programms abgeschlossen. Das letzte von insgesamt neun Transportflugzeugen des Typs Il-76 ist



Afghanische Polizisten im Schiesstraining.

Ende November in Kabul gelandet. Russland hat insgesamt 20 000 Sturmgewehre des Typs Kalaschnikow und über 2,5 Millionen dazugehörige Munition geliefert. Die Waffen sollen an Polizeieinheiten in und um Kabul verteilt werden und so die Sicherheit in der Region verbessern.

 BAHRAIN

Die Streitkräfte haben in den USA das Interesse an 30 Flugkörpern des Typs Army Tactical Missile Systems (ATACMS) angemeldet, welche von Mehrfachraketenwerfern des Typs MLRS verschossen werden können. Eine ATACMS-Einheit nimmt dabei den Platz einer Sechsfach-Startereinheit beim MLRS ein, kann jedoch schnell im Feld ausgetauscht bzw. nachgeladen werden.

Die Waffe verfügt über einen 250 kg Sprengkopf, eine Reichweite von bis zu 300 km und eine GPS-Lenkung, welche



Ein MLRS feuert eine ATACMS ab.

dem System eine hohe Präzision gibt. Der Auftrag hat ein Gesamtvolumen von 70 Millionen US-Dollar.

 VAE

Die Vereinigten Arabischen Emirate beabsichtigen ebenfalls ihre Raketenartillerie auszubauen. Neben dem bereits getätigten Kauf von Starterfahrzeugen des Typs HIMARS möchten die VAE bis zu 100 ATACMS sowie 60 günstigere Trainingsflugkörper Low Cost Reduced-Range Practice Rockets (LCRRPR) zu einem Gesamtwert von 140 Millionen US-Dollar kaufen.

 USA

Der amerikanische Munitionshersteller ATK hat die neue 5,56-mm-Munition mit der Bezeichnung M855A1 Enhanced Performance Round (EPR) aufgenommen. Von den insgesamt bestellten 300 Millionen Schuss wurden die ersten 20 Millionen Schuss bereits nach Afghanistan geliefert.

Die neue Munition hat eine höhere Mündungsgeschwindigkeit im Vergleich zur Vorgängerin, was mehr Energie im Ziel entspricht. Daneben konnte die Durchschlagsleistung bei grösserer Präzision über eine weitere Distanz verbessert werden.

Die EPR ist eine verbesserte Version der M855, die im Jahr 1982 bei der US Army eingeführt wurde, um bessere Leistungen mit den Waffensystemen des Typs M249 zu erzielen. Das Geschoss besteht aus einem Stahlkern, der doppelt so schwer ist wie beim Vorgängergeschoss, einem Kupfermantel sowie dem Geschoss selber. Das Geschoss besteht neu auch aus Kupfer statt Blei, wodurch jährlich bis zu 2000 Tonnen Blei eingespart werden können bzw. nicht freigesetzt werden.

 FRANKREICH

Frankreich hat bei Schwedens Saab Bofors Dynamics zusätzliche Panzerfäuste AT4 im Wert von 14 Millionen Euro bestellt. Dies ist die vierte Bestellung Frankreichs dieser Waffe seit 1996. Die AT4 ist dabei die leichtere Alternative zu der in Frankreich ebenfalls eingeführten Giat/Nexter's 112 mm APILAS.

Die mit 84 mm kleinkalibrige AT4 vermag zwar die Panzerung moderner Kampfpanzer nicht zu durchdringen, ist jedoch



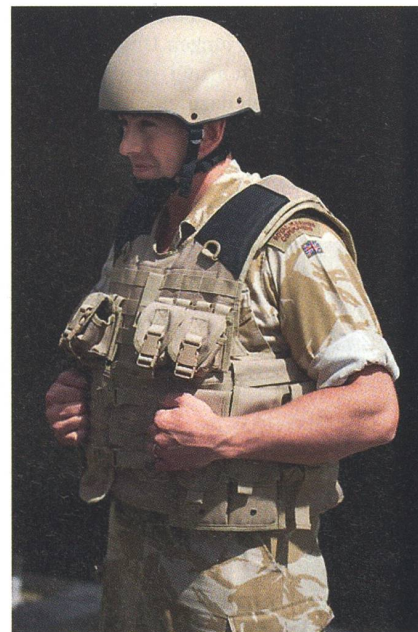
Abschuss einer AT4 Panzerfaust.

effektiv gegen leichtgepanzerte Fahrzeuge und befestigte gegnerische Stellungen. Dies zeigt sich auch, dass die Waffe nicht mehr als Anti Tank (AT), sondern als Anti-Structure Weapon (ASW) vermarktet wird.

 GROSSBRITANNIEN

Die britischen Streitkräfte haben für ihre Truppen in Afghanistan neue Helme und Schutzwesten eingeführt, die bei höherem Komfort einen besseren Schutz bieten sollen.

Der verbesserte Mark-7-Helm sowie die Osprey-Assault-Schutzweste erhöhen den ballistischen Schutz erheblich und sind für den Träger durch bessere Anpassungs-



Britischer Soldat mit neuem Helm und Schutzweste.

möglichkeiten wie auch eine verbesserte Bewegungsfreiheit weniger hindernd. Das Verteidigungsministerium hat 10 000 Einheiten zu einem Gesamtwert von 16 Millionen Pfund bestellt. Patrick Nyfeler 